



MONATSSITZUNG

12. September 2023



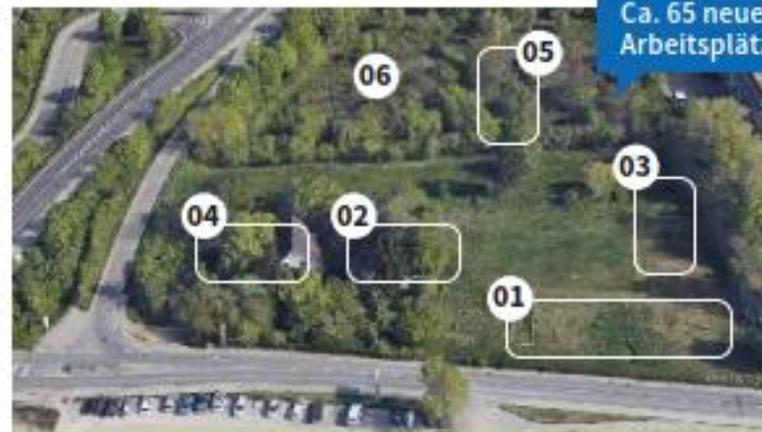
Willkommen zum Monatstreffen des NABU-Heidelberg am 12. September 2023

1. Begrüßung @ Lena, Andreas
2. Top-Thema: Green Hub @ Cornelia / Vorstand
3. Bericht des Vorstands @ Vorstand
 - Ländle Leben Lassen
 - Lammerskopf
 - Geplante Fällung der 19 Bäume
 - Termine/ Ankündigungen
4. Berichte aus den AKs
 - Pilze @ Günter
 - Greifvögel @Karl-Friedrich
 - Umweltbildung/ Öffentlichkeitsarbeit @Lena
5. Sonstiges

01. TOP Thema: Green Hub

GREEN HUB

ÖKOLOGISCH, ZUKUNTSORIENTIERT, WIRTSCHAFTLICH



Wir stellen unser innovatives Konzept für den GREEN HUB am Kurpfalzring 73 vor:

- 01 Umweltzentrum für Heidelberg
- 02 Nachhaltige Handwerksbetriebe & Werkstätten
- 03 Überbetriebliche Kindertagesstätte
- 04 Ökologischer Baustoffhandel
- 05 Streuobstwiese: Hitzeschutzraum & grüne Oase
- 06 MobilitätsHub mit Seilbahn ins Neuenheimer Feld

Mit dem GREEN HUB fördern wir den Klimaschutz:

01 Unser Konzept ist zukunftsorientiert:

ökologischer Gewerbepark mit viel Grünfläche und weniger Versiegelung (30 % Versiegelung statt vorgesehener 80%)

02 Ökologischer Baustoffhandel und Handwerk

bieten fachliche und praktische Unterstützung für Heidelberger Bürger:Innen, um Bestandssanierung klimafit zu machen (z.B. Wärmedämmung, Wandheizung)

03 100% Nutzung grauer Energie:

Erhalt und ökologische Sanierung des alten Sandsteinhauses

04 Baustoffe als CO2-Senke:

Alle GREEN HUB-Bauten entstehen in klimafreundlicher, bezahlbarer Bauweise

05 Nachhaltige und zukunftssichere Arbeitsplätze

in einer Wachstumsbranche

06 BNE (Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Natur)

in einem naturnahen Umweltzentrum

07 Flächenschutz und Kaltluftentstehung

durch den Erhalt von Streuobstwiese und Biodiversität

Impressum: NABU Ortsgruppe Heidelberg
Redaktion: C. Wiethaler, NABU HD (v.l.S.d.P.)
Gestaltung: K. Läufer-Wiest
Bildnachweis: Google Maps, Cornelia Wiethaler, ...
Lorem Ipsum, Lorem Ipsum, Lorem Ipsum
gedruckt auf 100 % Recyclingpapier

Ansprechpartner Vorstand NABU Heidelberg:
Andreas Keßner, Konstanze Läufer-Wiest,
Zvonimir Marešija, Ronny Schwalbe
Projektleitung: Cornelia Wiethaler

NABU Heidelberg e.V.
Hegenichstr. 12
69124 Heidelberg
Telefon 06221 - 73 606 71
info@nabu-heidelberg.de
www.nabu-heidelberg.de



01. TOP Thema: Green Hub

GREEN HUB

ZUKUNTSORIENTIERT, ÖKOLOGISCH, WIRTSCHAFTLICH



Hier viell. NABU-Umweltzentrum

UMWELTSCHUTZ

- Umweltzentrum für Heidelberg
- Biodiversität der Streuobstwiese erhalten und pflegen (mit Schafbeweidung)
- Hitzeschutzraum, Klimazone & grüne Oase zur Erholung
- Beratung und Schulungen für ökologisches/energetisches Bauen und Sanieren
- Naturpädagogik für Erwachsene und Kinder
- Schallschutz-Begrünungswall zum Autobahnzubringer
- Veranstaltungs- und Schulungsräume (z.B. für KLIBA)



MOBILITÄTSHUB

- Seilbahn ins Neuenheimer Feld
- Busparkplätze
- Parkhaus am Bahnhof für Park & Ride
- Fahrradparkplätze mit E-Bike-Ladestation
- Sichere und barrierefreie Querung zum Bahnhof
- Öffentliche Toilette (incl. barrierefreier Toilette)
- Öffentliches Trinkwasser

01. TOP Thema: Green Hub

GREEN HUB

ZUKUNFTSORIENTIERT, ÖKOLOGISCH, WIRTSCHAFTLICH



ÖKO-GEWERBEPARK

- Ökologischer Baustoffhandel (geeigneter Standort nach Aussage des Dachverbandes ökolog. Baustoffhändler)
- Ansiedlung nachhaltiger Handwerksbetriebe & Werkstätten (Haustechnik, Trockenbau, Schreinerei, Zimmerei)
- Architektur- und Planungsbüros für umweltfreundliche Sanierungsberatung
- Wir stehen mit der HWK in Verbindung, um weitere ökologische Handwerksbetriebe zu finden.



JUGEND & KULTUR

- Überbetriebliche KITA für ca. 60 Kinder mit erweiterten Öffnungszeiten
- Umweltbildung: BUND und NABU Kinder- und Jugendgruppen
- Naturerfahrungsraum: Erlebnispädagogik für alle Altersstufen (mit Naturspielplatz)
- Kulturküche: Gastronomie mit regionalen Produkten für KITA und Events
- Außenfläche: Event-Location für Kleinkunst & Open Air

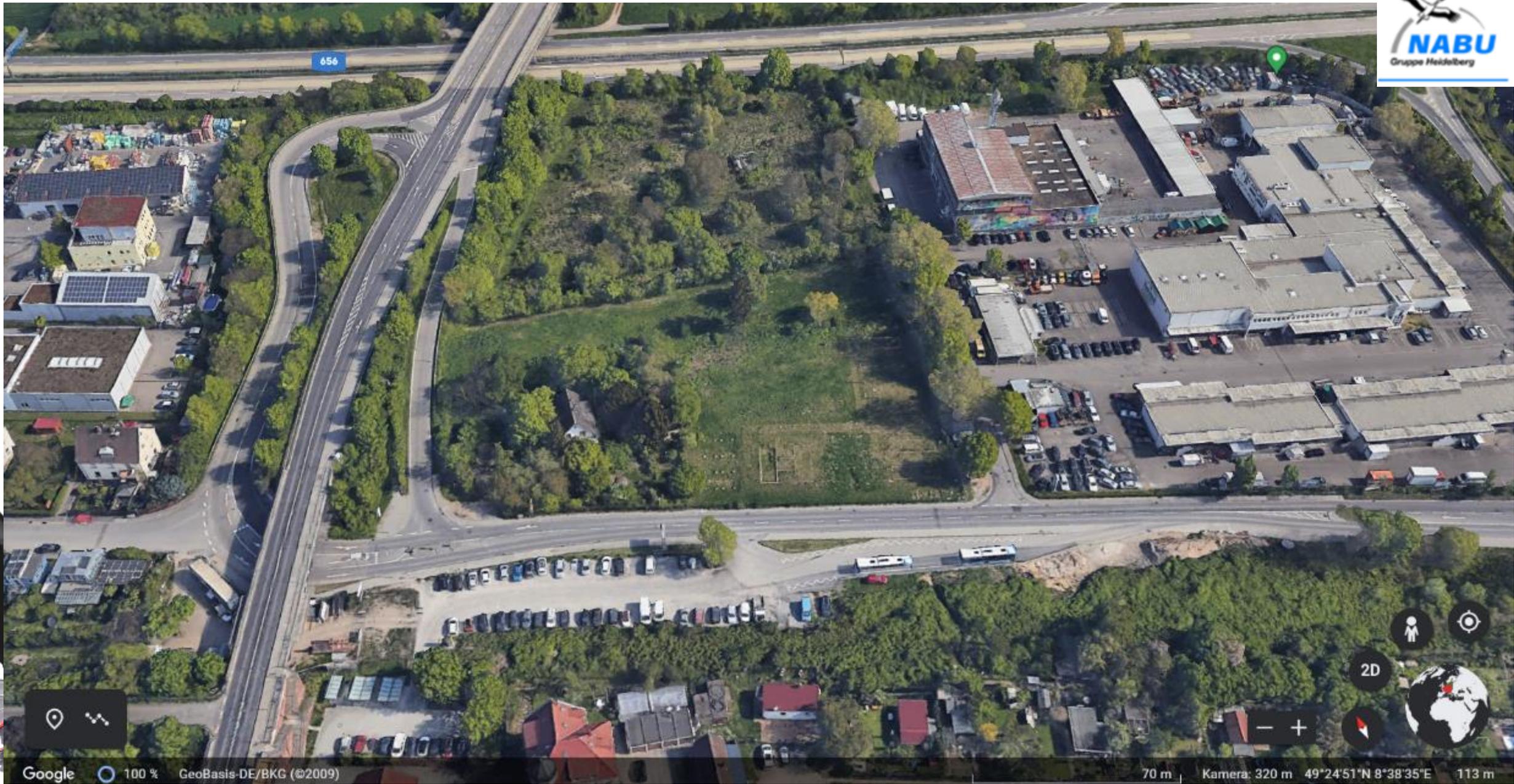
Green Hub, Kurpfalzring 73

Vorstellung der Akteure und des Gesamtkonzeptes Umweltzentrum, Kita, Öko-Gewerbepark
Dienstag, 12.09.2023, NABU-Heidelberg

Beteiligt bisher

- Dr. Zvonimir Marelja, Biochemiker, Vorstand NABU-Heidelberg
- Konstanze Läufer-Wiest, Kommunikationsdesignerin, NABU-Heidelberg
- Andreas Kellner, Ansprechpartner für Ökonomische Fragen, Vorstand NABU-Heidelberg
- Lena Deisser, Agrarwissenschaftlerin, Leiterin NABU-AK-Umweltbildung
- Cornelia Wiethaler, Leiterin NABU-AK-Umweltpolitik, NABU-BFA-Bauen & Siedlung
- Agnes Trasselli, Ärztin, Streuobstinitiative Karlsruhe
- Ulrich Steinmeyer, Vorstand Öko-Plus Dachverband der Öko-Baustoff-Händler, NABU-BFA-Bauen & Siedlung
- Torsten Ohrnberger, Planer, Raumfreiheit, i.V. Kinderlandnet
- Florian Schaller, Lehrer, Baudienstleistungen
- Kristina Butschbacher, Sophie Höppner, Architektinnen, Energieberaterin
- Judith Ottich, Architects for Future | 1p5 consult
- Johannes Lauk, Lehrer, Naturpädagogik
- Rainer Kleinstück, Regisseur





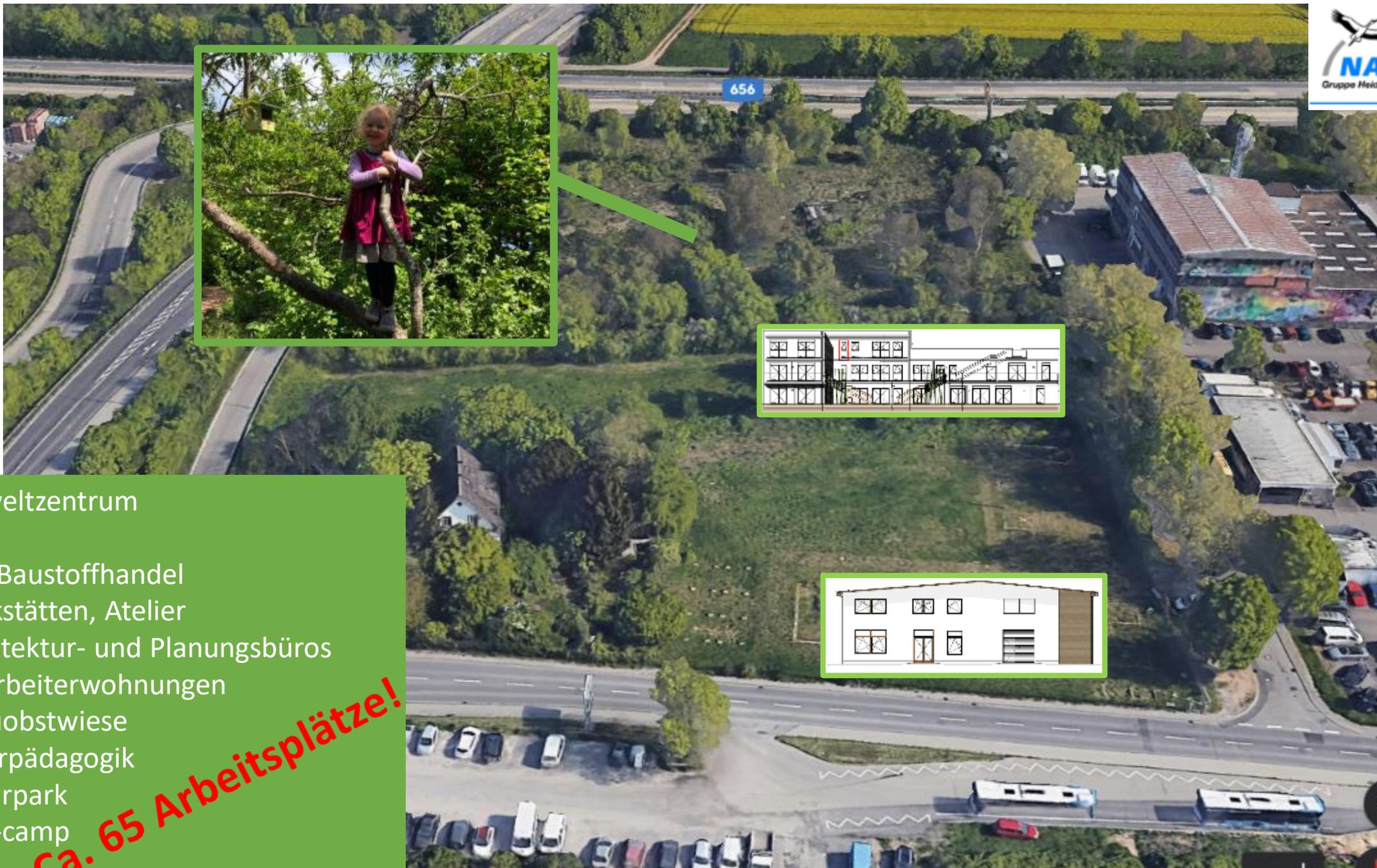






- 1 Umweltzentrum Heidelberg
- 2 Überbetriebliche Kita
- 3 Ökologischer Baustoffhandel
- 4 Werkstätten, Atelier, Saal





1. Umweltzentrum
2. Kita
3. Öko-Baustoffhandel
4. Werkstätten, Atelier
5. Architektur- und Planungsbüros
6. Mitarbeiterwohnungen
7. Streuobstwiese
8. Naturpädagogik
9. Kulturpark
10. Girls-camp
11. ...

Ca. 65 Arbeitsplätze!



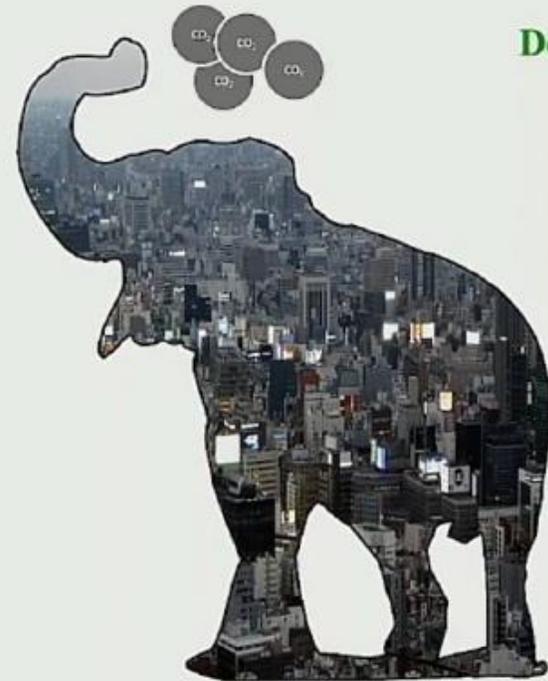
- Immobilien als CO2-Senke
1. Öko-Baustoffe
 2. Ökologische Sanierung – wie gehts?
 3. Kostengünstige Zellulose-Dämmung
 4. Werkstätten
 5. Aus- und Fortbildung im Handwerk
 6. Atelier, Schulungsraum
 7. Architektur-Planungsberatung
 8. Mitarbeiterwohnungen
 9. Streuobstwiese
 10. Naturpädagogik

3) Klimarelevanz des Bauens

Charter for Wood 2.0 in Dialogue
**Climate – Values – Resources:
Wood counts!**

Online event, 10 June 2021

in cooperation with the Ministry for Environment,
Agriculture, Conservation and Consumer Protection
of the State of North Rhine-Westphalia



Der Elefant im Klimaraum: Gebaute Umwelt

~ 40% der globalen
Treibhausgasemissionen

~ 55% der Abfälle in den
entwickelten Ländern



#chartafuerholz
www.charta-fuer-holz.de

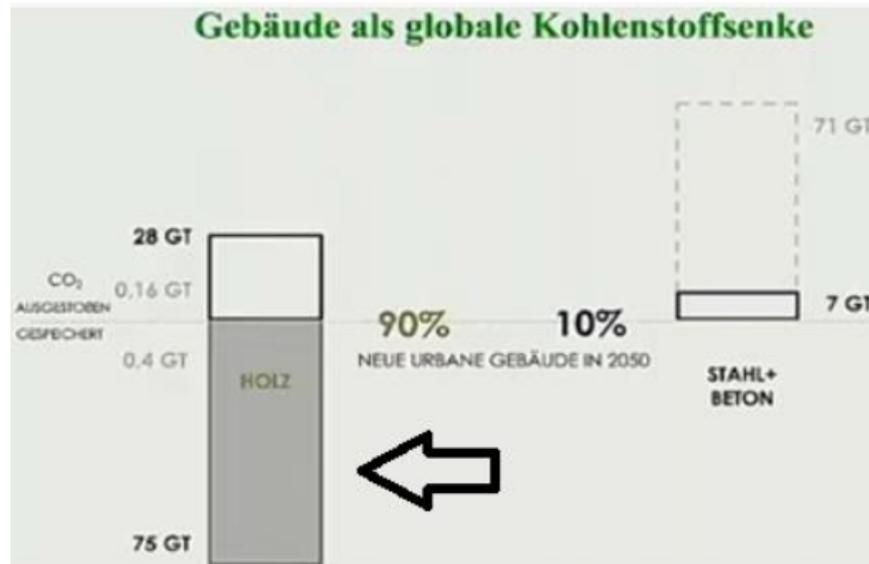
Bausektor zum Teil der Lösung des Klimaproblems machen!



Wenn so weitergebaut wird wie bisher:

CO₂ Emissionen, die das 1,5 Grad Ziel von Paris unmöglich machen.

→ Pfeil von mir. CO₂ allein durch die Bautätigkeit.



Alternativszenario mit 90% Holzbau.

→ Pfeil von mir. Die Senke muss man berechnen können.

Graphiken aus dem Vortrag von Herrn Schellnhuber

4) Ist ökologisches Bauen finanzierbar?

Kosten für Mehrfamilien- Strohbau nach DIN 276: 1360€/m²

- Entspricht dem Durchschnitt der Baukosten 2017 in NDS
- Auch das Holzmodul Doppelhaus lag unter den üblichen Baukosten
- Umfängliche Studie dazu von Holger König mit gleichem Ergebnis

(Holger König 2017 für das bayrische Landesumweltamt, https://leqep.de/wp-content/uploads/Endbericht-Lebenszyklusanalyse_von_Wohngebaeuden.pdf)

Fazit aus der Baupraxis:

- Klimafreundliches Bauen ist bezahlbar und etabliert
- Es ist als CO₂ Senke nutzbar
- Rohstoffverfügbarkeit: Der Neubau aller Wohnungen mit Holz würde weniger als 15% der jährlichen Holzernte benötigen

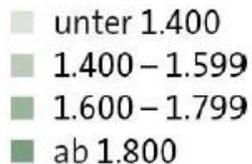
4) Kosten im Neubau

Vergleich mit Durchschnittskosten

Kostenunterschiede im Neubau

(Angaben in Euro/m²)

(Kosten nach DIN 276, nur Bau und Haustechnik, nicht Gesamtkosten)



Quelle: Statistisches Bundesamt/LBS Research (2017)

Durchschnittliche Kosten
in NDS nach DIN 276:

1382€

Beispiel Strohbau: Trotz
besserem KfW 40+ Standard
→ nur 1350€

Fazit:

Ökologisches Bauen ist
nicht teurer

- Das wird auch durch
umfangreiche Studien belegt.
(König 2017, bayrisches
Landesumweltamt)
- Großes Potential zur CO₂
Einsparung bei kaum
vorhandenen **Zusatzkosten**

6) Zwischenfazit

- Klimagerechtes und ökologisches Bauen ist möglich
- Die Klimaeffekte beim Bauen sind relevant
- Es kostet nicht mehr als die konventionelle Bauweise
- Das gilt sowohl für den Neubausektor, wie auch für die Altbausanierung
- Es gibt in dem Bereich erhebliche Potentiale für den Klimaschutz
- Das könnte durch staatliches Handeln auf überregionaler oder auch kommunaler Ebene massiv gefördert werden





1. Barrierefreie Querung zum Bahnhof
2. Fahrradparkplätze mit E-Bike-Ladestation
3. Öffentliche Toilette
4. Öffentliches Trinkwasser
5. Hitzeschutzraum
6. Busparkplätze entlang der Straße
7. Zukünftig: Seilbahn ins Neuenheimer Feld

Zeitlicher Rahmen

2023: Oktober: Beschluss, Notartermin, Renovierung Nr. 73

2024: Sanierung Nr. 73 fertig, Rohbau Werkstätten und Atelier/Schulungsraum, Rohbau Kita, Planung Öko-Baustoffhandel, Mitarbeiter

2025: Fertigstellung Werkstätten und Atelier/Schulungsraum, Kita. Rohbau Baustoffhandel

2026: Fertigstellung, Baustoffhandel.

Flurstücks-Nr.	m ²	€	Investor
30978	3038	850.640 €	Kita
30979	700	196.000 €	Naturpädagogik
30980	1527	427.560 €	NABU HD, Sponsoren
30980/1	3530	988.400 €	Öko-Baustoffhandel
gesamt	8.795 m ²	2.462.600 €	

01. TOP Thema: Green Hub @ Nächste Schritte

- 16.09.2023 Konzept-Vorstellung in der Chapel aller Organisationen/Verbände
- 16.09.2023 Außerordentliche Mitgliederversammlung (Projekt weiterverfolgen ja/nein)
- 16.09.2023 Sitzung des Stadtentwicklungs- und Bauausschusses => **nicht auf der Tagesordnung**
- 20.09.2023 Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt und Mobilität => **nicht auf der Tagesordnung**
- 04.10.2023 Ausschuss für Wirtschaft und Wissenschaft (Vorlage zum Gemeinderatsentscheid) => in Konkurrenz zu einem Mobilitäts-Hub (Vorstellung von der Wirtschaftsförderung=
- 12.10.2023 Gemeinderatsitzung

01. TOP Thema: Green Hub @ Nächste Schritte

Parallel Finanz-Konzept erarbeiten

- Abschätzung (Kalkulation der Sanierungskosten)
- Wird ein Darlehen über 500.000 Euro gewährt zu welchen Bedingungen
- Landesverband gibt keinen Zuschuss (Gleichbehandlung der Ortsgruppen)
- KFW Kredite und Zuschüsse für Sanierung anfragen
- Fundraising, Spenden und Nachlass
- Projekt aufteilen (mit einem Partner oder in Fläche / Sanierung)
- Förderung, Investoren

03: Bericht des Vorstandes

- Ländle Leben Lassen
- Lammerskopf
- Geplante Fällung der 19 Bäume
- Termine/ Ankündigungen

03.1: Ländle Leben Lassen



„Unterschriften- Aktion in HD“

weitere 100 Unterschriften
gesammelt
Aktueller Stand 30.000



03.2: Windkraft Lammerskopf

Hintergrundpapier:

NABU Heidelberg zur Windkraftanlage (WKA) Lammerskopf / Schönau

Erstellt: Juni 2023 überarbeitet im August 2023

Vorstand NABU-Heidelberg e.V. : Konstanze Läufer-Wiest, Dr. Zvonimir Marelja, Andreas Kellner

Termine:

20.07.2023 Hintergrundpapier mit dem Landesverband (Andrea und Christiane) diskutiert

Nächste Schritte:

Position des NABU-Heidelberg weiter bewerben (Homepage, öffentliche Veranstaltungen, Presse?)

03.3 Baumfällung in Handschuhshheim (verschoben auf März 2024)



Für die geplanten Umbaumaßnahmen sollen allein im Bereich der Haltestelle Burgstraße 15 Bäume entfallen (siehe UVP-Bericht S. 14), darunter

- 13 große Linden mit einem Stammumfang zwischen 73 cm und 116 cm. Davon fallen 3 Linden mit mehr als 100 cm Stammumfang unter die Baumschutzsatzung
- 1 Walnussbaum mit 90 cm Stammumfang
- 1 Fichte mit 121 cm Stammumfang, die ebenfalls unter die Baumschutzsatzung fällt

Nächste Schritte:

Schreiben an die RNV: Position des NABU mit Ergänzung ansässiger Imker



03.4 Termine

28.09., 19:30 Uhr , Essighaus, 1. OG. **Bürgernetz W. Weber**

Stadthalle, Doku-zentrum Sinti und Roma, Schutz von Grünflächen, Lammerskopf, Betriebshof, Gemeinderatswahlen 2024

28.09.2023, von 16.00 bis 18.00 Uhr Auftaktveranstaltung für das Umweltbildungsprogramm „**Natürlich Heidelberg** 2024“

Am Forsthaus Mühltalstraße 147 in Heidelberg-Handschuhsheim => **Aktive bei Natürlich HD**

05.10.2023 , 16:00 – 19.00 Uhr Erhaltung der Kulturlandschaft, **Stadt HD Landschafts- und Forstamt**

Stadtbücherei Heidelberg Poststr. 15 69115 Heidelberg => **nur Vorstand**

10.10.2023 von 16:30 – 18:30 Uhr Biotopverbundplanungen Umweltamt.

im Gesellschaftshaus Pfaffengrund, Schwalbenweg 1/2, 69123 Heidelberg => **Vorstand**

23.10.2023, findet um 16:30 Uhr Runder Tisch mit den Umweltverbänden zum Thema "Windenergie - Umweltbelange Windkraftanlagen Lammerskopf"

Kleinen Rathaussaal der Stadt Heidelberg, Marktplatz 10 => **nur Vorstand**

03.4 Veranstaltungen




LEBENSWEERTES
ZIEGELHAUSEN
...und Reichartel

Einladung zur Informationsveranstaltung

„Keine Windkraftanlagen auf dem Lammerskopf“
Windkraftwerke im Wald - Bewertung u. Alternativen
mit

Dieter Teufel

Dipl.-Biologe und Systemanalytiker
Leiter des UPI – Umwelt Prognose Institut e.V.





Mittwoch
27. September 2023
Steinbachhalle
Ziegelhausen
18.00h

www.now-ziegelhausen.de

03.4 Veranstaltungen



Jugend-Klimagipfel 2023

Am 29. und 30. September 2023

Von 9-17:30 Uhr

im Haus am Harbigweg, Harbigweg 5, 69124 Heidelberg

Veranstalter: BUND Heidelberg

unterstützt und finanziert vom
Klima-Strom-Fonds der Stadtwerke Heidelberg

Schirmherr: Dr. Eckart Würzner, Oberbürgermeister in Heidelberg

03.4 Veranstaltungen

sich über die Freiflächen im westlichen Bereich des hip zu informieren.

 Freitag, 6. Oktober 2023, um 17.00 Uhr

 Treffpunkt: Business Development Center (BDC)
Carl-Friedrich-Gauß-Ring 5, 69124 Heidelberg, Raum Bunsen

In einer kurzen Präsentation wird der aktuelle Planungsstand der hip-Freianlagen gezeigt. Danach haben Sie die Möglichkeit, die Pläne aus der Nähe zu betrachten und Ihre Fragen zu stellen. Im Anschluss wird es einen gemeinsamen Spaziergang entlang der zukünftigen Freiflächen geben. Die gesamte Veranstaltung wird circa 2 Stunden dauern.

Wir würden uns freuen, wenn Sie diese Information im Rahmen Ihrer Möglichkeiten auch an Interessierte weiterleiten könnten.

04 Präsentationen der AKs

- 04.1 Pilze @ Günter
- 04.2 Greifvögel @Karl-Friedrich
- 04.3 Umweltbildung/ Öffentlichkeitsarbeit @Lena



04 AK Pilze

Kürzlich lernte ich bei einer Pilzberatung Herrn Karl Gimber kennen, den Vorsitzenden des Bezirksverbands Heidelberg der Kleingärtner. Er war an einem Pilzseminar interessiert und ich schilderte ihm unser Raumproblem. Er schlug vor, das Seminar **Pilze für Anfänger** im Kirchheimer Loch zu veranstalten. Dort gäbe es einen geeigneten Raum. Die Nutzung sei kostenlos, der Wirt erwarte nur, dass die Teilnehmer auch etwas verzehren. Wie denkt ihr darüber? Ich müsste natürlich eine Beamer-Lösung finden.

Günter Künsting

Zeitnah plane ich eine weitere Exkursion. Am Dienstag werde ich den Termin nennen.



04 AK Greifvogelschutz

Karl-Friedrich Raqué

Arbeitskreis Greifvogelschutz Schwerpunkte 2023



Karl-Friedrich Raqué

12.09.2023



Wanderfalken



- 4 Jungvögel in Heiliggeistkirche geschlüpft und erfolgreich ausgeflogen; Fotos: Webcam

Mäusebussardnest



- Foto: Bernd Soyka

junge Rotmilane



- Foto: Bernd Soyka

Junge Baumfalken



Foto: Manfred Eimers

Uhu



- Foto: G. Strähle



- Foto: M. Schoch

Erweitertes Steinkauzprojekt im RNK seit 2022



Michael Ziara referierte im Januar über den Steinkauz.

Der nächste Termin am 24.01.23 widmete sich einem lokalen Naturschutzthema. **"Gemeinsam für den Steinkauz – das kooperative Artenschutzprojekt im Rhein-Neckar-Gebiet"**, vorgetragen von Michael Ziara, Vorsitzender des BUND Dossenheim, zeigte auf beeindruckende Weise welche Erfolge durch breite Zusammenarbeit im ehrenamtlichen Naturschutz erreicht werden können. Das Projekt vom BUND Dossenheim und Nabu Heidelberg wird seit 2022 vom Zoo gefördert, für 2023 sind auch Auswilderung von im Zoo Heidelberg nachgezüchteten Steinkäuzen zur Erhöhung der genetischen

Bis zur Sommerpause gibt es noch zwei weitere spannende Vorträge.

Am 28.03.2023 berichtet Prof. Ulrich Holzbauer, Senatsbeauftragter für nachhaltige Entwicklung an der Hochschule Aalen, über die Aufgabe der Bildung in der Transformation zu einer nachhaltigen Gesellschaft.

Kathrin Kopp, Primatologin und Verhaltensforscherin am Max-Planck-Institut für Evolutionäre Anthropologie, gibt am 23.05.2023 Einblicke in die Verhaltensforschung bei Menschenaffen.



Beringung Steinkauz



- Foto: K.-F. Raqué



- Foto: K.-F. Raqué

Schleiereule



- Montage Schleiereulenkasten; Foto: KF. Raqué



- Geschlüpfte Jungvögel; Foto: H. Kaltschmidt



04 AK Umweltbildung/ Öffentlichkeitsarbeit

- Stand Gruppen
- Umweltbildung an Schulen und Kindergärten
- NAJU
- Übungsleiter*innen großes Interesse
- Hector Akademie
- Planung für 2024 konkretisieren
- WERBUNG!?
- Vier Märkte pro Jahr, wer kann sich engagieren? Wie können wir uns besser organisieren?



Foto: Maria Hufnagel-Schwab

Danke für Eure Aufmerksamkeit!

Das nächste Treffen findet am **Dienstag, 10. Oktober** statt.
Wir freuen uns auf Euch.